

Chronik des FV Rot-Weiß Erpel

(von Doris Bent und Gerald Charlier)

VORWORT

In einem Buch von Gustav Renker, einem Tierforscher heißt es: "Ich weiß schon: Vorreden werden geschrieben um nicht gelesen zu werden." Vielleicht steht dieses Vorwort hier dann nur deshalb, um die Verfasser dieser Zeilen vor Unmutsäußerungen, die nach der Lektüre dieser Chronik laut werden, ein wenig zu schützen.

Denn: Das Material, das uns vorlag, um eine kleine Geschichte des Erpeler Fußballvereins aufzuzeichnen, war leider oft sehr lückenhaft. Nur auf Umwegen und durch persönliche Gespräche war es teilweise möglich, Informationen über einen bestimmten Zeitraum zu bekommen. Es ist dann natürlich leicht möglich, dass Daten und Ergebnisse nicht hundertprozentig mit der Wirklichkeit übereinstimmen. Außerdem haben wir uns die Freiheit genommen, Sitzungsprotokolle u. s. auf ihre Wirkung für den sportlichen Erfolg hin zu interpretieren. Das muss nicht immer richtig sein, aber es wird in jedem Falle zur Diskussion anregen. Wenn durch diese Diskussionen einiges ins rechte Licht gerückt wird, hat diese "kleine Geschichte" des Vereins schon etwas erreicht: Neues und brauchbares Material für eine spätere Chronik ist damit gewonnen.

Zum Schluss noch ein Wort zur Darstellungsweise: In einem Teil unserer Chronik haben wir uns dazu entschlossen, sowohl Sportinformationen als auch Lokalbegebenheiten und "Internationales" aus einem bestimmten Zeitraum zusammenzulegen (dies ist durch verschiedene Schrifttypen erkennbar). Wir haben diese Form der Darstellung gewählt, um die Geschichte etwas aufzulockern und dem Leser dadurch etwas mehr Spaß an der Lektüre zu geben.

Abschließend möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die uns bei der Beschaffung von geeignetem Material geholfen haben. Auf eine namentliche Nennung möchten wir allerdings verzichten, weil ja bekanntlich immer einer vergessen wird. In diesem Sinne hoffen wir auf das Verständnis unserer Helfer.

Und nun viel Spaß an der Chronik des FV Rot-Weiß Erpel!